



Dorffreizeit-Blättle

Das Magazin für die ganze Familie von der DFZ 2018



Di, 4. September 2018

Christlicher Verein Junger Menschen

SORGLOS DURCHS LEBEN

Jim und Kleiner Bär sind auf dem Weg durch die Prärie. In einem unbeobachteten Moment wird ihr ganzer Proviant von einem hinterlistigen Dieb gestohlen. Sie nehmen die Verfolgung auf. Doch leider war Jagd nach dem Dieb erfolglos. Jim ist der Verzweiflung nahe. Er hat Hunger und Durst. Wie sollen sie nur in der Wüste überleben?

Kleiner Bär sieht den Dingen positiver entgegen. Er zeigt Jim, dass man nur die Augen offen halten muss und die Natur alles gibt, was man zum Leben braucht. Nach kurzer Suche finden sie Früchte und Wasser. Nun erinnert sich auch Jim daran, dass die Bergpredigt in der Bibel uns lehrt, dass wir uns nicht



allzu große Sorgen im Leben machen müssen, da Gott

immer gut für uns sorgt. Auch zum Feuermachen brauchen sie nicht zwingend Jims Feuergerät. Kleiner Bär beeindruckt Jim damit, dass er auch mit zwei Steinen Feuer entfachen kann. Somit brauchen sie auch in der kalten Nacht nicht frieren und können wohlig gewärmt einschlafen.



DORFSPIEL

MONTAGNACHMITTAG

Beim Dorfspiel konnten die Kids ihr Können bei typischen Herausforderungen, wie sie auch Cowboys und Indianer bewältigen mussten, unter Beweis stellen. Glückliche Sieger des Dorfspiels vom gestrigen Tag sind Jungs 5. Belohnt werden sie für ihre gute Leistung mit einem Eisgutschein. Wir gratulieren!



GENERATIONENÜBERGREIFENDES SINGEN

Dieses Jahr waren erstmals alle Kleingruppen nach ihrem Vormittagsprogramm die Senioren im Pflegezentrum Gerstetten in der Goethestraße besuchen. Um ihnen eine Freude zu machen und als Dankeschön für die Bereitstellung eines Raumes gaben die Kinder ihre Gesangkünste zum Besten. Einige Senioren stimmten sogleich in den Gesang mit ein. Es floss auch die eine oder andere Träne der Freude und Rührung.



SURVIVAL-TRAINING UND TIPI-BAU

Hoch her ging es am Dienstagnachmittag rund ums Gemeindehaus. Alle Cowboys und Indianer konnten sich individuell nach ihren Interessen beschäftigen. Besonders spannend war wohl der Nachmittag bei den Pferden im Reitstall. Eine große Herausforderung musste beim Survivaltraining gemeistert werden. Wer kann heutzutage schon noch mit Zunder und Feuerstein ein Feuer entfachen?



Sophie Thierer, Marcus Vetterle und Julia Berger

JEDER STAMM BRAUCHT SEINE HÄUPTLINGE

Damit es bei der Dorffreizeit und den Vorbereitungen nicht so chaotisch zugeht wie es manchmal im Wilden Westen der Fall ist, braucht das Mitarbeiterteam seine Häuptlinge. Sie behalten den Überblick über das große Ganze und tüfteln zugleich jedes kleinste Detail aus. Schon Ende Februar beginnen sie damit Pläne zu schmieden. Herzlichen Dank für euer unermüdliches Engagement. Ihr seid ein tolles Team!

MORGEN: FAHRRADAUSFLUG

Am Mittwoch findet unser Ausflug zu den Wettertannen statt. Wir werden dort mit den Fahrrädern hinfahren. Dazu bitte ein verkehrssicheres Fahrrad und dem Wetter entsprechende Kleidung mitbringen. Fahrradhelm und Trinkflasche nicht vergessen! Beginn und Abschluss des Dorffreizeitages findet wie jeden Tag im Gemeindehaus statt.



Notfallnummer
Diakon Marcus Vetterle

0174-3001845

Tagesaktuelle Bilder und
alle DFZ-Blättla finden Sie
online unter

www.dorffreizeit-gerstetten.de

Impressum DFZ-Blättle:

Linda Müller

Janina Czech

NICHT VERGESSEN!!

Den Abschnitt für das Fest bitte von euren Eltern ausfüllen lassen und bei eurem Kleingruppenleiter abgeben.